
BLATT 3
09.05.2017

Aufgabe 1. a) Zeigen Sie in ZFC: Falls es ein $f: X \xrightarrow[\text{auf}]{} Y$ gibt, so gibt es ein $g: Y \xrightarrow[\text{inj}]{} X$.

b) Zeigen Sie in ZF: Falls es ein $f: X \xrightarrow[\text{inj}]{} Y$ gibt, so gibt es ein $g: Y \xrightarrow[\text{auf}]{} X$.

Aufgabe 2. Zeigen Sie in ZF: Falls $f: \beta \rightarrow \alpha$ surjektiv ist und $\beta < \alpha$, dann gibt es eine Bijektion $g: \beta \rightarrow \alpha$. Folgern Sie hieraus: $\min\{\beta : \exists s: \beta \xrightarrow[\text{bij.}]{} \alpha\} = \min\{\beta : \exists s: \beta \xrightarrow[\text{auf}]{} \alpha\}$. Die erste Zahl heißt die Mächtigkeit von α und wird $|\alpha|$ geschrieben.

Aufgabe 3. Eine Menge A heißt *Dedekind-unendlich*, gdw eine Bijektion von A auf eine echte Teilmenge von A gibt.

Eine Menge A heißt *endlich*, gdw es eine natürliche Zahl n und eine Funktion g gibt, so dass $g: n \xrightarrow[\text{bij.}]{} A$.

Eine Menge heißt *unendlich*, gdw sie nicht endlich ist. Sie könnte auch keine Mächtigkeit haben.

Arbeiten Sie in ZFC.

a) Ist jede Dedekind-unendliche Menge unendlich?

b) Ist jede unendliche Menge Dedekind-unendlich?

Wo benutzen Sie das Auswahlaxiom?

Aufgabe 4 (Das Primidealtheorem). Wir arbeiten in ZFC. Sei A eine nicht leere Menge. $I \subseteq \mathcal{P}(A)$ heißt *Ideal*, falls:

- $\emptyset \in I$,
- $A \notin I$,
- $\forall a, b \in I, a \cup b \in I$,
- $\forall a \in I \forall b \subseteq a, b \in I$.

Ein Ideal I heißt *Primideal*, falls $\forall J \supsetneq I, A \in J$. Zeigen Sie:

a) (3 Punkte) Jedes Ideal lässt sich zu einem Primideal erweitern.

b) (1 Punkt) J ist Primideal $\iff (J \text{ ist ein Ideal und } \forall a \subseteq A, a \in J \vee (A \setminus a) \in J)$.

Bemerkung: Das Auswahlaxiom folgt nicht aus ZF zusammen mit dem Primidealtheorem.